

Betreff:**Doppelhaushalt 2025-2026 - Investitionsprogramm 2024-2029 für
den Teilhaushalt des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche
Sicherheit****Organisationseinheit:**Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit**Datum:**

16.10.2024

BeratungsfolgeAusschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung
(Entscheidung)**Sitzungstermin**

23.10.2024

Status

Ö

Beschluss:

„Der Doppelhaushaltsplan 2025/2026 / das Investitionsprogramm 2024-2029 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2), sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung im Investitionsprogramm 2024-2029 (Anlage 3) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die Anlagen sind Bestandteile dieses Beschlusses.“

Sachverhalt:

Dem Rat der Stadt sind die Entwürfe zum Haushaltsplan 2025/2026 / Investitionsprogramm 2024-2029 vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 17. Dezember 2024 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zum Haushalt, sofern eingereicht, sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung fallenden Ansatzveränderungen zum Haushalt, die den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit betreffen, sind in den anliegenden Listen zusammengestellt worden und werden hiermit zur Beratung vorgelegt. Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte wurden nicht eingereicht.

Die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und - aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen lassen sich die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermitteln. Die Darstellung der endgültigen Produkt- Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2025/2026.

Haushaltsreste

Nach aktuellem Stand sind für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit keine Haushaltsreste übertragen worden, weder im Ergebnishaushalt noch im Investitionsmanagement.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

- Anlage 1: Anfragen der Fraktionen zum Haushalt und Beantwortung
- Anlage 2: ErgHH, Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 3: IP 2024-2029, Ansatzveränderungen der Verwaltung

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die
PARTEI
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

"Ergebnisverbesserungen" im Planungsverfahren

Begründung:

In der Präsentation zum Entwurf teilt die Verwaltung mit, dass im internen Planungsverfahren "Ergebnisverbesserungen" im Umfang von rund 45 Mio. Euro realisiert wurden.

Dazu fragen wir an, welche konkreten Minderaufwendungen oder Mehrerträge in jedem Fachbereich/Referat jeweils erzielt wurden?

Die Beantwortung soll in dem für den jeweiligen Fachbereich/Referat zuständigen Ausschuss erfolgen.

gez. Udo Sommerfeld

Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 004 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2025/2026**

Text:

"Ergebnisverbesserungen" im Planungsverfahren

Begründung:

In der Präsentation zum Entwurf teilt die Verwaltung mit, dass im internen Planungsverfahren "Ergebnisverbesserungen" im Umfang von rund 45 Mio. Euro realisiert wurden.

Dazu fragen wir an, welche konkreten Minderaufwendungen oder Mehrerträge in jedem Fachbereich/Referat jeweils erzielt wurden?

Die Beantwortung soll in dem für den jeweiligen Fachbereich/Referat zuständigen Ausschuss erfolgen.

Antwort:

Ich nehme Bezug auf die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt "Transparenz in den Haushaltsberatungen" (DS 24-24333-01).

Im Rahmen des verwaltungsinternen Haushaltaufstellungsverfahren wurde an die angemeldeten Mehrbedarfe der Organisationseinheiten ein strenger Maßstab angelegt und zur Vermeidung von Überplanungen den Anmeldungen der Ist-Aufwand des Jahres 2023 gegenübergestellt und analysiert. Hierdurch kam es bereits zu einer erheblichen Absenkung gegenüber den geltend gemachten Mehrbedarfen.

Als Reaktion auf die stark angespannte Haushaltslage wurde auf Basis dieser reduzierten Mehrbedarfsanmeldungen zusätzlich eine pauschale Reduzierung in Höhe von 3 % auf die Aufwandsbudgets der Teilhaushalte vorgenommen, von der allein die Teilhaushalte der Fachbereiche 40, 51 und 37 ausgenommen wurden.

Im späteren Vollzug des Haushalts besteht insoweit Flexibilität, dass die Dezernatsleitungen im Rahmen ihrer Fachverantwortung die im Haushaltsentwurf vorläufig bestimmten Ansätze, denen die pauschalen Kürzungen zunächst zugeordnet wurden, unterjährig innerhalb der Budgets eigenverantwortlich anders zuordnen können. Im Ergebnis dieses Planungsverfahrens erhält jede Organisationseinheit jedoch mindestens einen Inflationsausgleich im Vergleich zum Ist-Aufwand 2023.

Es wurde ebenfalls eine Priorisierung der Maßnahmen im Investitionsmanagement vorgenommen (s. u.a. Liste der Zukunftsprojekte (Ziffer 3.2.9.3) im Vorbericht zum Haushaltsentwurf 2025/2026).

Rechnerisch konnte in dem verwaltungsinternen Haushaltaufstellungsverfahren dabei eine Ergebnisverbesserung von ca. 45 Mio. € erzielt werden (s. Präsentation zum Haushaltsentwurf 2025/2026).

Im Vergleich der Teilhaushalte im Doppelhaushalt 2023/2024 zu den Teilhaushalten im Haushaltsentwurf 2025/2026 sind die Ansätze für die Aufwendungen im Ergebnishaushalt insgesamt angestiegen. Die Ausweitung konnte jedoch durch die o. g. verwaltungsinterne Vorgehensweise begrenzt und die Überplanung in den Budgets weiter abgebaut werden.

Ferner hat die Verwaltung Maßnahmen ergriffen um die Ertragskraft für die Jahre 2025 ff. zu erhöhen. Dies erfolgt insbesondere durch die Anhebung der Grundsteuer B.

Gez. Geiger 17.09.2024

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 009 -

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

32 / FB 32

Produkt

1.12.1221.21 und
1.12.1221.22

ANFRAGE ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

FB32 Öffentliche Sicherheit, Produkt 1.12.1221 Ordnungswidrigkeiten ruhender und fließender Verkehr:
welche Gründe haben die Ansätze der deutlich niedrigeren Salden für 2025 und 2026?

Begründung:

Stefan Wirtz
Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 009 der
AfD-Fraktion zum Haushalt 2025/2026**

Text:

FB32 Öffentliche Sicherheit, Produkt 1.12.1221 Ordnungswidrigkeiten ruhender und fließender Verkehr:
welche Gründe haben die Ansätze der deutlich niedrigeren Salden für 2025 und 2026?

Begründung:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Antwort:

Der Jahresabschluss für 2023 ist noch offen. Es wurden noch nicht alle Prozesse abgeschlossen. Im Haushaltsplanentwurf fehlt für 2023 die produktgenaue Zuordnung, so dass die Salden für 2023 nicht aussagekräftig sind. Zum Beispiel enthalten Sie keine Personalaufwendungen.

Bei den Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr werden im Vergleich zu 2024 in den beiden Jahren 2025 und 2026 positivere Salden erzielt.

Bei den Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr werden im Vergleich zu 2024 in den beiden Jahren 2025 und 2026 niedrigere Salden erzielt.

Die Entwicklung begründet sich in den Tarifkostensteigerungen die naturgemäß 2023 noch nicht durchtrugen und im Ansatz 2024 noch keine Berücksichtigung finden konnten.

Wählen Sie ein Element aus.

gez. Dr. Köhler 15.10.2024

Unterschrift (Dez./FBL)

Produkt-Nr.	Teilhaushalt				Veränderungen in €				Anmerkungen
	Sachkonto	2025	2026	2027	2028	2029			
Produktbezeichnung	Art des Ertrages/ Aufwands	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
Fachbereich 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit		0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	+ 82.000
1.12.1221.51 Tierschutz/Tiergesundheit	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	0 + 82.000	+ 82.000
Kultur und Wissenschaft		0 + 2.140.645	0 + 2.261.538	0 + 1.463.800	0 + 1.468.100	0 + 1.463.800	0 + 1.468.100	0 + 1.463.800	
1.25.2610.08 Staatstheater	431110 Zuweisung an das Land	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Dynamisierung der Kontinuitätsförderung und dauerhaften Projektförderung gem. Drs. Nr. 24-23943						
1.25.2610.08 Staatstheater	431110 Zuweisung an das Land	0 + 2.108.445	0 + 2.094.438	0 + 1.401.000	0 + 1.401.000	0 + 1.401.000	0 + 1.401.000	0 + 1.401.000	+ 1.401.000
1.25.2811.04 Eigene kult. Veranst. sonst. Kulturf.	427140 Veranstaltung	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Vom 12. bis 14. Juni 2026 findet als Projekt von herausragender städtischer Bedeutung der "Tag der Niedersachsen" in Braunschweig statt. Die Stadt Braunschweig hat hierfür ein umfangreiches Rahmenprogramm anzubieten, welches überregional sichtbar sein soll. Als Schnitstelle von Kunst, Kultur und Wissenschaft obliegt es dem Kultur- und Wissenschaftsdezernat, die Braunschweig-Meile sowie das Rahmenprogramm für den Tag der Niedersachsen mitzuentwickeln und zu gestalten.						
Diverse Diverse	Diverse Diverse	0 + 32.200	0 + 62.800	0 + 62.800	0 + 62.800	0 + 62.800	0 + 62.800	0 + 62.800	+ 62.800
Referat 0500 - Sozialreferat		0 + 6.200	0 + 12.600	0 + 12.600	0 + 12.600	0 + 12.600	0 + 12.600	0 + 12.600	+ 12.600
1.31.3119.40	431810								Neuberechnung der Dynamisierung

Haushaltslesung 2025 ff. - Investitionsprogramm 2024 - 2029 - Ansatzveränderungen der Verwaltung